

Konzept Soziale Schule

Ein freundlicher, respektvoller Umgang mit allen Menschen an unserer Schule wird von uns möglichst täglich gelebt und umgesetzt. Unsere Schule hat im Jahr 2018 die Schulregeln überarbeitet, die auch auf der Homepage stehen. Auftretende Konflikte versuchen wir konstruktiv zu lösen, gewalttätige Konflikte unter Kindern versuchen wir vorzubeugen durch das Programm "Gewaltfrei Lernen", welches wir seit 2011 regelmäßig durchführen.

Die Vermittlung von Werten und Normen soll eine Sensibilisierung für die sozialen und moralischen Ansprüche des Miteinanders im täglichen Leben erreichen.

Über die Stärkung des Selbstbewusstseins und Erweiterung, bzw. der Bewusstmachung der eigenen Identität sollen die Kinder zu einem respektvollen und toleranten Umgang miteinander geführt werden. Durch folgende Punkte stärken wir unsere dritte Säule:

- Patenschaften für die Schulneulinge durch die Kinder der Klasse 4
- Allgemeines Einhalten von höflichen Umgangsformen
- Klassensprecherinnen oder Klassensprecher ab Klasse 2
- Klassenrat in einigen Klassen
- Schülerinnen- und Schülerparlament seit 2012
- Jährliche Teilnahme am Programm "Gewaltfrei Lernen" – Stopp-Regel (seit 2012)
- Gemeinsam erarbeitete Schulregeln seit 2011, überarbeitet 2018
- Klassenregeln
- Einhalten von Tischmanieren in der OGS
- Teilnahme von Kolleginnen am Bensberger Streitschlichter-Programm
- Unterstützung des Vereins "rainbow children" in Südafrika
- Verantwortungsvolle Durchführung der Klassendienste
- Helfer-Prinzip in allen Klassen

Bei der letzten Evaluation im Lehrerkollegium wurden folgende Punkte thematisiert (Ausblick und weitere Entwicklung):

- Jährliche Durchführung einer guten Tat (z.B. Singen im Altersheim, Vorlesen im Kindergarten, Müll beseitigen, Spenden für die Pulheimer Tafel sammeln usw.)